

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Vita Christi - Cod. Donaueschingen 436**

**Michael <de Massa>**

**Oberrheinischer Sprachraum (im Übergangsbereich zum Schwäbischen?), [Mitte des 15. Jahrhundert]**

Salbung Jesu durch eine Sündige

[urn:nbn:de:bsz:31-93623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93623)

sich nider setzet vnd isset mit den sündern  
als hebluch vnd redet mit ihnen also bekent-  
lichen vnd sine jongern als ob su sine jonger  
vnd apostel sient. Wor vmb tut er das wer-  
lich mit vmb ir spise willen vnd vmb das das  
er ir sele gesond machte vnd die zuec sine  
zuec. Do er nu von ihericho wider gieng do  
machte er zwene blinden gesehen die im an-  
rufften.:

**V**ie betrachte wie magdalena salbete die fusse  
ihesu vnserm hren do er sizet vnd isset in symons  
huse zu betanigen.:



**W**or dem oster-  
tage sechs tage  
an dem samsti-  
ge vor palmen  
do kam ihesus  
vnser heere wi-  
der zu betani-  
gen das ist ge-  
legen zwu mile  
von iherusalem  
vnd symon ge-  
nant leprosus

der vsserzug was gewesen vnd was wider  
gesond gemachet von ihesu vnserm heeren als

*Wirtred Nore pulrus. pndra pns nra. dnd su*

men sagt / der lüt ihesu vnd sine jongern ze huf  
vnd machte ime em grosz obent essen vnd dar  
kam matheus vnd andreas vnd vil offenbarer  
sünder die ze sämen komen zu dem hailigen  
tage vnd ouch mit alleine vmb ihesus willen  
sonder das si lazaru sehen mochten den ihesus  
vff erwecket hette von dem tode. **V**an lazaru der  
was einer von den die mit ihesu sassen vnd  
mit sinen jongern essen vnd die farisei hette  
vff gesetzt das si lasaru ermorden wolten.  
**L**azarus erzalte offentlich allen den die im fro  
geten als sanctus augustinus spricht. Die stette  
der pinen vnd die wonüge der hailigen in merk  
lichen wortten tett er das ze wissent vnd also  
würden die nidersten bösen geiste gemeldet  
die lange zit verborzen waren gewesen. **D**o  
ihesus vnser herre vber dem essen sass vnd mar  
tha dienete ime vnd den andn vber dem tische  
do kam magdalena an ihesu vnd offnete das  
alabaster das ist stem von eime sonderlichen  
künne mermels steine das was vol kostlich  
salben vnd die goß si vff sin haupt vnd ouch  
so salbte si sine füsse vnd wusch si vnd truck  
nete si mit wem hare als ouch hie vor erzalt  
ist vnd das hette si vor eins geton in dem sel  
ben huse do si sich zum ersten bekehrte von iren  
sünden. **W**en si hette im vbermossen lieb. vnd

dar vmb so erkonde si mit satt werden im zu  
dienende. Dar vmb in ein gedechtnisse des ge-  
schichtes so sol der bäbest armen lüten ir füsse  
wischen. Wen die armen sint die füsse gottes  
die nach gent vff ertrich wie wol er selbe wo-  
net in dem hymel. vnd dar vmb das der bopst  
in dem tage sol vnmüsig sin in dem füsse wische  
der armen lüte vnd dar zu almusen geben  
**S**o ensüchet er keine kirchen do er processen  
vnd messe tū als er sol tū in den andern tage  
die vassen vber. **H**ie mozmelte Judas schari-  
oth vff magdalenen recht als das alabaster  
mit der salben ze schanden weze gangen das  
si vff ihesu hette gossen das man möchte han  
verkoufft / vnd so hette er etwas gestolen  
von dem gelt vff das er sine wibe vnd kintzen  
dar von ze geben hette. Wen er was ein diep /  
**B**isonder ihesus verantwurtte marien vnd  
von dem tage bleip Judas in dem zorne vnd nam  
eine sache von dem geschichte vnd gieng des  
negsten mitwochen darnoch zu den fariseyn  
vnd verkouffte im ihesu vmb drissig pfenige  
**V**il liebes mensche hie soltu ihesu vnsern hren  
mercken wie demütlichen vnd wie gütligh-  
en er sizet in symons huse vber dem essen mit  
sinen iongern vnd frunden vnd mag gescheen  
mit symons frunden die er geladen hette ih̄s

zu eren. vnd wie wol er do bleip in dem huse  
 etliche tage. Je doch so was er vff das meiste die  
 tage vor sine liden in lasarus vnd marthen hu  
 se wan das was sine herberge vnd zu etlicher  
 zit sheff er do mit sinen jongern vnd do was  
 maria sine müter mit iren swestern der su al  
 len also lieblich warttet vnd sonderlich maria  
 magdalena die was alle zit mit ir vnd wart  
 tete vff su vnd wolte in keiner wise von ir gon  
**W**artte lieber mensche vff die betrüpte müter  
 ihesu vnser heeren. Lüg wie su alles by ihesus  
 irem herzlieben son ist vnd kan mit von im we  
 sen. Wan ir myneklich müterlich herze ist vol  
 Jomers vnd grosses herzliches lidens von dem  
 wortte das ir herzliebes kint ihesus hette ge  
 sprochen do er verantwurtete marien magda  
 lenen entge gen Judas do su die salbe vff im  
 gos; do sprach er also. In dem das su die salbe  
 hett gegossen vff min houpt zu begraben mich  
 hatt su das geton wie was das wort mit ein  
 swert so mit alleine in das herze sonder ouch  
 durch das müterliche herze marien gestochen  
 was möchte er klerlicher han gesprochen von  
 sine tode. Owe lüg die andern frowen vnd die  
 jongern wie su alle vberflüssig vol betrüpnisse  
 stont vnd erschreckent vnd klagent ir liden  
 vnder ein ander. Achy so los dich duren der armē

Kinder gang mit yn vnd hilff yn tragen ir  
betrupnisse werlich su liden großlich an irem  
herzen. .:

**D**ie betrachte vil lieber mensche wie ihesus  
zu iherusalem in reit vff dem esel. .:



**D**o die zit  
verzont an  
stände was  
das ihesus  
vnsere herre  
den menschen  
erlösen wolt  
mit dem li  
den sins selbs  
libe vnd das  
alle ding er  
füllet wur  
den die von  
Ime geschri

ben wurden vnd bezeichnet wäzen. **W**en er  
nu manigwerbe sich verborgen hette vor den  
fariseyn die yn suchten **I**e doch so wolte er sich  
yn willklichen oppfern nu sin zit kōmen was  
die er wol wissete. **D**ar vmb so was er kōmen  
zu betanigen als vor gesagt ist vnd wartete  
do etliche zit. **A**lso gefiel es das der sonnētag